

Bedenken wegen des Grundwassers

Steinbruch-Erweiterung bei
Mörlbach bereitet Stadtrat Sorge

BURGBERNHEIM (cs) – Die genauen Auswirkungen der geplanten Steinbruch-Erweiterung südlich von Mörlbach sind nach Einschätzung von Bürgermeister Matthias Schwarz für Laien nur schwer abzuschätzen. Da aber Folgen für den Grundwasserhaushalt befürchtet werden, äußerte der Stadtrat Burgbernheim im Beteiligungsverfahren seine Bedenken.

Damit, sagte Bürgermeister Matthias Schwarz, ist die Stadt in das weitere Genehmigungsverfahren eingebunden und sicherte sich unter anderem die Teilnahme an einem Erörterungstermin. Die geplante Erweiterung des Wasserschutzgebietes von Burgbernheim selbst ist von diesen Plänen der Schotterwerk Burgbernheim GmbH nicht betroffen, versicherte Schwarz den Stadträten in ihrer jüngsten Sitzung. Letztlich handle es sich aber um einen größeren Eingriff in den Wasserhaushalt, wenn jährlich 90 Millionen Liter Grundwasser abgepumpt werden.

Wie berichtet, plant das Unternehmen, die Abbaufäche in die Tiefe zu vergrößern, nachdem eine Expansion in Richtung Mörlbach gescheitert ist. Ebenfalls seine Bedenken geäußert hat schon eine Woche zuvor der Gemeinderat Gallmersgarten.

Günther Breitschwerdt empfahl seinen Stadtratskollegen, sich vor Ort selbst ein Bild von den Dimensionen des Projekts zu machen. Der Beschluss im Rat fiel gegen die Stimme von Ute Schmidt.